Aus dem Geschäftsverkehr.

† Wenn es sich um wirklich nützliche Weihnachtsgeschenke handelt, so kann man mit vollem Recht auf das mit fachmännischem Verständniß und großer Sorgfalt geleitete Tuchgeschäft von A. Querner, Hainstraße 3, I, hinweisen. Das reichhaltige Lager bietet Anzugs- und Ueberziehstoffe, Tuche und Mäntelstoffe für Damen, Billardtuche ꝛc. in jeder Preislage möglichst billig dar und hat sich vor Allem durch strenge Solidität ein wohlbegründetes Renommée geschaffen, so daß Jedermann, der seinen Bedarf bei der gedachten Firma deckt, sicher wiederkehrt.

† Das Clavierspiel ist in der gegenwärtigen Zeit derart verbreitet, daß man ein oder mehrere Pianoforte fast in jedem Hause einer größeren Stadt antrifft. Das Pianoforte zählt einfach zum Meublement jedes nur einigermaßen wohlhabenden Hausstandes. Trotzdem nun, daß das Pianoforte als ein ganz allgemeiner Bedarfsartikel gelten darf, ist seine Anschaffung doch eine Sache, die reiflicher, als vieles Andere, bedacht sein will, weil das Pianino oder der Flügel auf ungezählte Jahre hinaus seine Dienste thun soll und man sich deshalb aller möglichen Garantien für eine lange Nutzbarkeit desselben versieht. Wer mit solchen Ansprüchen zum Ankauf schreitet, wird ohne besondere Mahnung sich an eine Fabrik wenden, die ihm nicht nur ein solid gearbeitetes und dabei preiswerthes, sondern auch allen an Schönheit und Fülle des Tons und Präcision und Leichtigkeit der Spielart zu stellenden Anforderungen in höchstem Grade Genüge leistet. Als eine solche Bezugsquelle ist mit gutem Recht die junge Clavierfabrik von Fischer & Fritzsch, Lange Straße 7, zu bezeichnen, deren Instrumente nicht blos die höchste Anerkennung seitens musikalischer Capacitäten, wie Liszt, d'Albert, Friedheim, Jadassohn, M. Krause, H. Kretzschmar, O. Paul, C. Riedel, Al. Siloti, Hans Sitt, B. Vogel u. A., gefunden, sondern sich auch auf der diesjährigen Weltausstellung zu Brüssel die goldene Medaille errungen haben. Was diese Fabrikate besonders auch noch werthvoll macht, ist deren Besitz einer ebenso einfachen als ingeniösen Stimmvorrichtung mit Millimeterschraube, welche das Stimmen ungemein erleichtert und die denkbar größte Stabilität der Stimmung garantirt. Die Preise für diese ausgezeichneten Instrumente sind trotz aller ihrer Vorzüge äußerst mäßig.

† Die Spielwaarenhandlungen haben die Schlüssel zum irdischen Himmelreich der Kinder. Und unter diesen Freudenquellen für die Jugend steht das Geschäft des Herrn A. Hawsky, Grimmaische Straße, mit oben an; das Lager desselben ist in Spielsachen so reichhaltig, daß wohl kein Kinderfreund dort etwas vergeblich suchen wird. Wir wollen in den folgenden Zeilen eine ganz kurze Wanderung durch dasselbe vornehmen. Suchen wir zuerst Belustigungsgegenstände für ganz kleine Kinder, so kommen uns die verschiedenen mechanischen Figuren (Musikanten, Glockenschläger, Karrenschieber, Velocipede-Reiter ꝛc.), die Musikdosen, die Klappern, Wollpuppen, Holzfiguren, fliegende Schmetterlinge entgegen. Und denken wir an das Alter von 3—5 Jahren, so finden wir als willkommene Gegenstände: Aufstellsachen, Baukästen, Blechspielzeug, Dampfwagenzüge, Drachen, Buden aller Art, Badekinder, Flinten, Kaufläden, Thiere, Wiegepferde, Spielgarnituren, Trommeln ꝛc. Für das Alter von 5—7 Jahren treten viele Gegenstände vor Augen, die eine Quelle heiterer Unterhaltung und Beschäftigung bieten, wie z. B. Colorirübungen, Ausschneiden von Figuren, Gartenhäusern, Hauptwachen mit Militair, Festungen, Kanonen, magnetische Gegenstände, welche auf dem Wasser schwimmen (Fische, Enten ꝛc.), Kochherde, Küchengeschirr, Theater, Schulen mit Schülern. Angehenden kleinen Turnern werden allerhand Turngeräthe (nach Schreber) willkommen sein und auch für die Kindergärten ist gesorgt durch eine Auswahl Fröbel'scher Sachen. Zu den Artikeln für Kinder von 7—9 Jahren gehören u. A. auch Armaturen, Botanisirtrommeln, Geduldspiele, Springbrunnen, Mikroskope, Scheiben, Mühlspiele, Puppen u. dgl. Neun bis 12jährige Kinder werden den folgenden Dingen Interesse entgegenbringen: Briefmarken-Album, Belagerungsspiele, Blumenpressen für kleine Botaniker, Buchdruckerpressen, Laubsägearbeiten, Harmonikas, Puppenhäuser, Sammlungen von Steinen mit Pflanzenabdrücken, Werkzeugkästen, Velocipedes bester Construction, Bijouartikel, Stickereikästen ꝛc.

Außerdem machen wir noch auf verschiedene Artikel aufmerksam, die Alt und Jung erfreuen oder unterhalten oder zum Schmuck dienen. Es sind: Christbaumverzierungen (in den verschiedensten Arten), Damenbretter, Clavierspieler (die vermittelst eines Drehapparates die schönsten Stücke spielen), Bolzenbüchsen mit Luftdruck, Feuerwerk, Illuminations-Laternen, Kochmaschinen, alle Arten von Läden, Landschaften, Luftballons, Metamorphosen oder Verwandlungsbilder, Möbel, optische Gegenstände, Puppen als Bäuerinnen, vornehme Damen, Schulkinder, Nationaltrachten, Officiere, Puppen-Tafelservice, alle möglichen Puppenartikel, Schachbreter, Schulartikel, Sparbüchsen mit oder ohne Musik, Taschenspielkästen und eine große Menge Uhrwerksachen. Hierzu kommen dann noch unzählige Gesellschaftsspiele für Kinder und Erwachsene. Bekannt und beliebt darunter sind: Angelspiel, Berliner Stadtbahn, Bettelstudent, Croquetspiel (auf der Tafel zu spielen), Eierspiel, Frage- und Antwortspiel, der kleine Geograph, Kegelspiele, Classenlotterie, Lottoartige Spiele (Besuch der bayerischen Königsschlösser), Radfahrerspiel, Reisespiele ꝛc. Reich sind namentlich die Spiele zur Selbstbeschäftigung vertreten, wie Künstler-Atelier, Fischspiel, der kleine Modelleur, der Pappendeckel, der Schnellmaler u. A. Aber auch die Erwachsenen, Damen und Herren, finden hier für den Weihnachtsmann eine willkommene Auswahl, und es dürften Gegenstände, wie Attrappen, Diener (stumme an den Tisch zu schrauben), Feldflaschen, Blumentopf-Umhüllungen, Häkelnadel in Etuis, Lampenschleier, Notenmappen, Wetteranzeiger, Briefbeschwerer, Polterabendscherze, Portemonnaie-Uhren, Reisetaschen, Taschenspiegel, Sparbüchsen, Zeitungshalter, Laterna magica (mit Bildern von Photographien) u. A. großen Beifall finden. Diese wenigen Zeilen mögen zeigen, was die Besucher zu erwarten haben, die gewiß, was ihr Herz wünscht, sehr bald entdecken werden.

† The Continental Bodega-Company, der so originell eingerichtete Ausschank echt spanischer und portugiesischer Weine, Grimmaische Straße 8 hier, hat die ungetheilte Gunst des Publicums sich zu erhalten gewußt, denn in den anheimelnden Räumen herrscht stets ein reger Verkehr. Allerdings wissen die Consumenten eben dieser feurigen Weine, daß solche absolut rein sind und sogar vielfach von ärztlicher Seite Reconvalescenten verschrieben werden. Für das bevorstehende Weihnachtsfest hat die „Bodega" reizend arrangirte Präsentkörbchen zum Verkauf gestellt, mit 2, 3, 4 und 6 Flaschen des herrlichen Weines gefüllt, welche sicherlich großen Absatz finden dürften.

Literatur.

Der uns vorliegende illustrirte Weihnachtskatalog für das deutsche Haus, ausgegeben durch die Buchhandlung des Vereinshauses (H. G. Wallmann) in Leipzig, enthält eine sehr große Auswahl von nur guten Büchern für die christliche Familie, für Erwachsene, wie für Kinder jeden Alters. Vorzüglich ist das von der Handlung zusammengestellte Verzeichniß von Büchern zu Weihnachtsgeschenken und ganz besonders erwähnenswerth sind die Weihnachtstransparente in vier Bildern zu zwei verschiedenen Größen, als „Ehre sei Gott in der Höhe", „Siehe ich verkündige Euch große Freude", „Die anbetenden Hirten" und „Weihnachten", welche in prächtiger farbiger Ausführung einen sehr angenehmen Eindruck auf das Auge hervorrufen, und da dieselben der Geschichte der Geburt Jesu entnommen, sind es auch Weihnachtsbilder in des Wortes richtigster Bedeutung. Eine prächtige Neuheit ist „Die Krippe", ein Bilderbuch fertig zum Aufstellen. —d.

* * *

Vier Weihnachtserzählungen von Wilhelm Jensen. (Leipzig, B. Elischer Nachfolger, Bruno Winckler.) Als Romanschriftsteller und Novellist nimmt Wilhelm Jensen unstreitig mit den ersten Rang in unserer modernen Literatur ein. Seinen großen Zeit- oder Seelengemälden ist ein hoher, poetischer Zug eigen, die Phantasie reißt den Dichter mit fort und führt ihn hoch empor „über die Wolken". In den „vier Weihnachtserzählungen", die eine der reizendsten Festgaben sind, welche unser diesjähriger Büchermarkt aufweist, lernen wir den Dichter als „Kleinmaler" kennen. Es sind einfache, schlichte Geschichten, mitten aus dem Leben gegriffen, die hier in gemüthvoller Weise erzählt werden. Keine weltbewegenden Probleme bilden den Inhalt dieser Genrebilder, keine tiefen, seelischen Conflicte werden in der „Weihnachtsfahrt", „Droben im Wald", „Ein weißes Haar", oder der „Schachpartie" entwickelt, es sind prunklose, aber ansprechende Herzensgeschichten, über denen der Zauber der heiligen Nacht liegt. Besonders die liebenswürdige, reizende Novelette: „Ein weißes Haar" zeigt uns den Dichter als Meister schlichter Darstellungskunst. Wir sind überzeugt, daß Jeder die vier Erzählungen mit Befriedigung genießen und dem Dichter für seine stimmungsvolle Weihnachtsgabe dankbar sein wird. Die Verlagsbuchhandlung hat neben der einfachen Ausgabe auch eine „Festausgabe" in prachtvollem, charakteristischem Einband veranstaltet, der ein wirkungsvolles Landschaftsbild beigegeben ist. Der Preis der letzteren beträgt 5 ℳ. H. Ps.

* * *

Wir haben unsere Leser des Oefteren auf die von Otto Hendel in Halle (Saale) unternommene „Bibliothek der Gesammtliteratur ꝛc." aufmerksam gemacht und kommen hier, nachdem dieses Unternehmen bis auf nahezu 300 Nummern angewachsen ist, wieder darauf zurück. Diese Bibliothek bietet das Werthvollste aus der Literatur der Culturvölker in billigen Einzelausgaben, in handlichem Octav auf gutem Papier mit größerem, dem Auge nicht nachtheiligen Druck zum Preise von 25 ₰ für die Nummer. Jedes Bändchen ist in zwei Ausgaben vorräthig: in steifem Umschlag geheftet und beschnitten, oder in Ganzleinen gebunden mit Rückengoldtitel und rothem Schnitt. Bei den gebundenen Exemplaren erhöht sich der Preis um 25 ₰ für den Einband. Aus den neu erschienenen Bändchen heben wir folgende hervor: Herder, Gedichte, geheftet 75 ₰, gebunden 1 ℳ; Schrutz, Perlen für den Vortrag, ein Romanzen- und Balladenschatz, geh. 1 ℳ, geb. 1 ℳ 25 ₰; Tichernow, aus russischen Dichtern, geh. 75 ₰, geb. 1 ℳ. Der letztere füllt eine Lücke aus in unserer Literatur, es fehlte bisher an einer Sammlung wie die vorliegende, die uns mit einer Reihe der hervorragendsten russischen Dichter, von Lomonossow an bis auf die Gegenwart, bekannt macht. Die Auswahl ist eine überaus sorgfältige und charakteristische und die Uebersetzungen entstammen zum großen Theile den berufensten Federn, wie Bodenstedt, Aschkin, Caroline von Pawlow, Schmidt u. a. Alle Freunde russischer Literatur mögen auf dieses reichhaltige kleine Buch aufmerksam gemacht sein. — Ein zweites sehr beachtenswerthes Buch ist der Balladen- und Romanzenschatz von Dem. Schrutz, eine Sammlung, welche neben großen Vorzügen die Mängel vieler anderen nicht theilt. Namentlich bringt sie manches Neue, noch Ungedruckte, vieles Alte, allgemein Bekannte ist dagegen ausgeschieden. Die Auswahl ist eine überaus sorgfältige, namentlich ist Alles, was Anstoß erregen könnte, ausgeschieden. **

* * *

Die „Isis", Zeitschrift für alle naturwissenschaftlichen Liebhabereien, herausgegeben von Dr. Karl Ruß (Magdeburg, Creutz'sche Verlagsbuchhandlung, R. & M. Kretschmann), enthält in Nr. 50: Thierkunde: Das Wiesel. — Die Bartmeise. — Pflanzenkunde: Die empfehlenswerthesten neu eingeführten Pflanzen. (Fortsetzung.) — Anleitungen: Meine Aquarien, Terra-Aquarien, Terrarien und ihre Bewohner. (Fortsetzung.) — Vereine und Ausstellungen: Magdeburg. — Jagd und Fischerei. — Mancherlei. — Anfragen und Auskunft. — Bücher- und Schriftenschau. — Briefwechsel.

* * *

Die Nr. 50 der „Gefiederten Welt", Zeitschrift für Vogelliebhaber, -Züchter und -Händler, herausgegeben von Dr. Karl Ruß (Magdeburg, Creutz'sche Verlagsbuchhandlung, R. & M. Kretschmann), enthält: Die verschiedenen Arten der Grasmücken, ihr Gesang und Freileben, sowie ihre Wartung und Pflege als Stubenvögel. (Fortsetzung.) — Uebersicht aller Stubenvögel nach ihren Eigenthümlichkeiten und ihrem Werth für die Liebhaberei (Fortsetzung). — Die Züchtung des braunrückigen Goldsperlings. — Bilder aus der heimischen Vogelwelt V (Schluß.) — Ornithologische Mittheilungen aus Thüringen. (Fortsetzung.) — Aus Haus, Hof, Feld und Wald. — Mancherlei. — Briefliche Mittheilungen. — Aus den Vereinen: Köln. — Anfragen und Auskunft. — Bücher- und Schriftenschau.

* * *

„Deutsche Lieder" von Karl Adolf König. 2. Auflage. (Leipzig, Druck von Hermann Schlag.) Es sind eine Reihe Vaterlands-, Turner- und Liebeslieder, die der Autor in seinem Buche zu einem Blüthenstrauße vereinigt hat. Ein patriotischer Sinn, eine einfache, schlichte Form zeichnen die Dichtergaben aus. Besonders die Vaterlands- und Turnerlieder sprechen durch ihren frischen Charakter an. Unser Mitbürger König hat die Liedersammlung zum Besten des „Allgemeinen deutschen Schulvereins" herausgegeben, dessen Bestrebungen in den Liedern manch' warmes Wort gewidmet wird. H. Ps.

* * *

Kurze Anweisung zur Herstellung kunstgewerblicher Handarbeiten. Aquarell- und Porzellanmalerei, Holzmalerei, Brandmalerei, Majolikamalerei, Gobelinmalerei, Perlmutter-Imitation und Metallätzung, nebst ausführlichem Verzeichniß von Vorlagen und Anleitungen hierüber. (Dresden, Arnold'sche Buchhandlung.)

Judas Ischariot. Eine Dichtung in vier Gesängen von Arthur Drews. Erster Gesang: Magdalena; zweiter Gesang: Pilatus; dritter Gesang: Jesus; vierter Gesang: Judas. (Hamburg, Verlagsanstalt und Druckerei, Actien-Gesellschaft, vorm. J. F. Richter.)

Für Geist und Herz. Eine Gabe für Deutschlands Töchter. Unter Mitwirkung von Ad. J. Cüppers, Prof. H. Groß, Heinr. Seidel, Heinr. Steinhausen, Prof. K. Weiß-Schrattenthal, Anna Ritschl u. A. herausgegeben von Anna Conwenz. (Berlin, Verlag von L. J. Mittnich.)

Aus Natur und Leben. Gedichte von Karl Müller, Mitverfasser der populair-naturwissenschaftlichen Werke der Brüder Adolf und Karl Müller, insbesondere der „Thiere der Heimath". (Leipzig, Verlag von Gustav Wolf.)

Gestalten und Leidenschaften. Dichtungen von Hermann Friedrichs. (Hamburg, Verlagsanstalt und Druckerei, Actien-Gesellschaft, vormals J. F. Richter.)

Der Schwalbe nach. Lieder und Gedichte von Adolf Schafheitlin. (Wien, Verlag von Carl Konegen. [Berlin: G. Wind . . mann, Leipzig: G. E. Schulze].)

Marina. Ein Lied vom Nordseestrand in 12 Gesängen. Von Christian Benkard. (Hamburg, Verlagsanstalt und Druckerei, Actien-Gesellschaft, vormals J. F. Richter.)

Iphigenie in Delphi. Ein Schauspiel in vier Acten von Karl Wilhelm Geißler. (Leipzig, Verlag von Dr. phil. R. Carl.)

Die „idealen Grundsätze" der Münchener Hofbühne. Zweite Auflage. (München, J. A. Finsterlin.)

Die Theaterbrände des Jahres 1888. (Zur Erinnerung an den Wiener Ringtheaterbrand.) Von Franz Gilardone, Herausgeber und Redacteur der „Zeitschrift für die Deutsche Feuerwehr", Ritter des Sächsisch-Ernestinischen Hausordens. (Hagenau, F. Gilardone.)

Das neue Schwindsuchts-Heilverfahren von Dr. med. Louis Weigert in Berlin. In gemeinverständlicher Darstellung und mit Erläuterung des dabei angewendeten Apparates zur Einathmung hochgradig erhitzter trockner Luft. Berlin, Verlag von R. Meissner.

(Eingesandt.)

Die gegenwärtig im Hotel de Pologne, 2. Etage, befindliche „plastische Kunstfiguren-Ausstellung", genannt die Weihnachtskrippe, erfreut sich auch in unserer Stadt eines sehr zahlreichen Zuspruches. Besonders am Sonntag war der Andrang ein derartiger, daß wir, um selbige in Augenschein zu nehmen, gezwungen waren, einige Male das Local aufzusuchen; mit Recht verdient diese Ausstellung eine allseitige Beachtung. Eltern, Lehrer und Erzieher seien hiermit nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß sie den Kindern den Besuch der Ausstellung angelegentlichst empfehlen möchten. Die Bilder und plastischen Figuren sind sauber und möglichst naturgetreu ausgeführt, da selbige allen biblischen Zeichnungen und Ueberlieferungen von Chroniken entnommen sind; die einzelnen Gruppen sind sinnig zusammengestellt. Den Hintergrund bilden die Ansichten Jerusalems und des Oelberges, seitwärts erhebt sich Bethlehem. Vor uns breitet sich das Feld der Hirten aus, rinnt der Bach Kidron, steht die Geburtsstätte, der heilige Brunnen, der herodianische Palast und ein Theil des Tempels mit den Darstellungen der Begebenheiten, die sich daselbst ereigneten. Die große Menge der Engel-, Menschen- und Thierfiguren hat die Hand eines alten erzgebirgischen Bergmanns ganz charakteristisch und fein aus Holz geschnitzt. Der Eintrittspreis zur Ausstellung, der wir einen weiteren guten Erfolg von Herzen wünschen, ist ein geringer zu nennen. Ueber die Ausstellung des Herrn Fanghänel „Die Weihnachtskrippe" haben sich die Herren Pfarrer und Lehrer aus allen Theilen des Landes nach uns vorgelegten Zeugnissen sehr günstig ausgesprochen, sie ist für Kinder, wie für Erwachsene von großem Interesse und wird namentlich die Anschauung betreffs der biblischen Orte bei den Kindern vermehrt und gefördert. Auch hat die Erklärungsweise des Herrn, sowie der Frau Fanghänel sehr gut gefallen, weil dieselbe in würdigem und der Sache angemessenem Tone gehalten wird. Die Orgelbegleitung giebt dem Ganzen einen weihevollen Abschluß. E. W.

Briefkasten.

H—t. Beide Schreibarten sind richtig; die erstere ist die gebräuchlichere.

Druckfehler-Berichtigung. In dem gestrigen Gedichte „Weihnachtsbitte" muß es statt „Gnadenmacht" selbstverständlich „Gnadennacht" heißen.

Für fl. fein. Haush. ein bess. Mädch. f. K. u. Haus 1. Jan. gesucht. Anmeld. Vorm. Hohe Str. 43, II.

Gesucht wird zum baldigen Eintritt ein älteres Mädchen oder Wittwe von einem alleinstehenden Herrn auf dem Lande. Dieselbe muß Handarbeiten verrichten, waschen, plätten u. bürgerlich kochen können. Nähere Auskunft wird ertheilt Seeburgstraße 10, II. Vorzustellen bittet man Sonnabend Nachmittags von 2—5 Uhr u. Montag früh von 9—12 Uhr.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren für Küche u. Haus, mit nur guten Zeugnissen, wird sofort oder später gegen sehr guten Lohn gesucht. Zu melden im Blumengeschäft, Grimm. Str. 29.

1 Herdmädch. f. Rest. erh. sof. Stell. Nürnb. Str. 34.

Dienstm. f. K. u. H. f. M. Gütter, Koch's Hof.

Ges. Mädch. f. K. u. H. z. ält. Leut., zur Fam. geb., 40-45 Thlr., 1. Jan. Humboldtstr. 33, pt. l.

Suche per 1. Jan. 1 tüchtig. starkes Mädchen f. Küche und Haus bei gut. Lohn Härtelstraße 13, 1. Stock.

Kochschülerinnen werden unter günstigen Bedingungen unter Leitung der Frau angenommen Central-Speisehaus, Petersstr. 39.

Ein Mädchen i. Alter v. 15—17 J. f. häusl. Arbeit wird zu Neujahr aufs Land gesucht. Zu melden Ritterstraße 40, Restaurant Lössig.

Suche sof. oder per 1. Jan. nach ausw. ein ordentl., fleiß. Mädchen für best. Familie. Hoffmann's Restaurant, Windmühlenstraße 14.

Ges. w. sof. oder z. 1. Jan. ord., im Kochen erfahr. Dienstmädch. Blücherstr. 41, 3. Et.

Ohne Einschreibegeld i. gut. Stell. zu besetzen sof. u. 1. Jan. Gesinde. 1b, 2. Et.

Gesucht sof. willige Mädchen für leichte häusl. Arbeit Temper, Poststraße 16. I.

Gesucht eine Buffet-Mamsell Ulrichsgasse 33, Lehmann.

☛ Kellnerin sucht Frau Franke, Nicolaistraße 15, III. Auch f. selbige Köch. u. Wohn. erh.

Eine junge flotte Kellnerin wird nach außerhalb gesucht. Zu melden von 8—12 Uhr Brühl 14, I.

Ges. 5 j. Kellnerinnen m. g. G. Burgstr. 8, I.

1 fl. junge Kellnerin für sof. Ritterplatz 30.

Ges. flotte Kellnerin, Hainstr. Nr. 3, 2 Tr.

Eine Kinderfrau wird auf Rittergut Kleinhermsdorf bei Lucka gesucht. Gehalt 240 ℳ. Vorstellung gewünscht.

Ein i. Mädch. aus geb. Familie wird für ein paar Stunden u. größ. Kinder sofort gesucht Brandvorwerkstr. 26, part. Zu erf. 10—12.

Eine geschulte Krankenpflegerin wird für einen älteren Herrn, der gänzlich gelähmt ist, gesucht. Dieselbe muß im Stande sein, den Kranken heben zu können und sich allen Arbeiten unterziehen, die mit der Pflege verbunden sind. Anerbietungen, Lebenslauf nimmt die Expedition dieses Blattes unter H. 719 zur Weiterbeförderung entgegen.

Eine Aufwärterin gesucht für gute Fam. Schreberstraße 4, 3 Tr. links.

Stellegesuche.

Stellengesuche. Annoncen „Stellengesuche" bes. befördert sofort Rudolf Mosse, Grimm. Str. 20, I.

Künstler-Concert-Gesellschaft 1. Rang. sucht f. d. Weihnachts- u. Neujahrstage gr. Local. Off. unt. K. 21 erb. Haasenstein & Vogler, hier.

Ein j. Bautechniker sucht gegen geringe Vergütung Stellung bei einem Architekten oder Maurermeister. Gef. Off. bittet man unter B. Z. 100 Fil., Katharinenstr. 23, nbzl.

Verband Deutscher Handlungsgehülfen Leipzig empfiehlt sich den Herren Geschäftsinhabern zur kostenfreien Besetzung von Vacanzen.

Vertretungen gleichviel welcher Branche, für Leipzig und Umgebung, sucht ein routinirter Kaufmann. Selbiger ist seit 10 Jahren am Platze thätig, und ev. geneigt, eingeführte Vertretungen käuflich zu übernehmen. Offerten unter N. B. 19 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Federn. Eine Londoner Commissions-Firma sucht die Agentur eines leistungsfähigen Federn-Fabrikanten. Adressen 748 Rudolf Mosse, 18 Queen Victoria St., London.

Für Dresden sucht ein verheiratheter cautionsfähiger Kaufmann gute Vertretungen, gleichviel welcher Branche. Gefällige Offerten durch die Expedition dieses Blattes unter H. H. 200 erbeten.

Ein verheiratheter Kaufmann, 37 J. alt, welcher bereits mit Erfolg für Handelsmühlen gereist, sucht per 1. Januar oder spät. einen Posten als Buchhalter oder Reisender in gleicher Branche. Gefl. Off. unter A. P. 9 in die Expedition dieses Blattes.

Ein j. Mann, gel. Buchhändler, f. baldm. Stellg. als Buchhalter in einer hiesigen Buchdruckerei oder Buchbinderei. Derselbe ist im Buchdruck, sowie in der dopp. Buchf. und dem kaufmänn. Rechnungswesen vollst. bewandert und wäre nicht abgeneigt, sich ev. später mit fl. Capital am Geschäft zu betheiligen. W. Offerten erb. sub W. 4 an die Expedition dieses Blattes.

Vertrauensposten gesucht von einem tüchtigen Kaufmann in den Dreißigern, durchaus selbstständigen Arbeiter, sprachgewandt und mit reichen Erfahrungen im überseeischen Geschäft. Gefl. Adressen unter F. V. 1388 an Rudolf Mosse, Leipzig.

J. Kaufmann, tücht. Verkäuf. u. Contorist, mit sch. zu stell. Caution von 6000 ℳ, sucht dauernde Stellung in gutem Hause. Gef. Off. unter Z. 87 in die Expedition d. Bl. erb.

Ein j. Mann, gelernter Materialist, sucht per 1. Jan. Stellung auf Comptoir, gleichviel welcher Branche. Gefl. Off. u. Chiffre K. S. 885 an die Herren Haasenstein & Vogler, Leipzig, erbeten.

Tücht., zuverl. Mann, in schriftl. Arbeiten bew., mit 3—4000 ℳ Caution, dieselbe kann auch bedeutend erhöht werden, sucht dauernde Stellung. Off. u. C. G. 84 Exped. d. Bl.

Ein tüchtiger Chromolithograph, geübt in Feder- u. Kreidemanier, sucht baldigst Engagement. Offerten u. K. Chromolithograph in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

1 Cassirer. g. g. Caut. f. St. Sternwartstr. 38, 3. Et.

Ein Spinnmeister sucht sofortige Stellung in einer Spinnerei und Zwirnerei für Zephyr- u. scharfgedrehte Garne. Beste Referenzen stehen zur Seite. Gefl. Offerten unter Z. 63 an Rudolf Mosse, Werdau, erb.

1 tücht. Sattler, w. sich auch anderer Arbeit unterzieht, gut mit Pferden umzug. kann, sucht Stellung in einer Fabrik. Werthe Adr. unter G. 317 in der Expedition d. Bl. abzug.

Ein junger, verheiratheter Gärtner, gedienter Cavallerist, sucht bis Neujahr oder 1. Februar f. J. Stellung als Gärtner, Kutscher od. Hausmann. Gute Zeugnisse stehen zur Seite u. werden gefl. Offerten unter T. R. an „Invalidendank", Rochlitz, erbeten.

Ein junger Mensch sucht sofort Stelle als Buchdruckerlehrling bei einem tücht. Lehrmeister. Off. u. S. P. 809 i. d. Exp. d. Bl. erb.

Hausverwaltung, event. Hausmeisterst. oder Portier, wird von einem gebild. energ. Mann ges. Gef. Off. unter H. P. 60 Fil. d. Bl., Königsplatz 7.

Ein j. Mann f. einen Aufsichtsposten gleichviel welcher Art. Adr. erb. Südplatz b. O. Schmidt.

1 Markth. m. g. Z. u. Caut. f. St. Sternwartstr. 38, III.

Dien. Kntsch., Verlth., Knecht f. St. Humboldtstr. 33, p. l.

Büffet- u. Hausb. empf. Franke, Nicolaistr. 15.

Ein j. Mädchen, welches schon ½ Jahr im Buttergeschäft war, sucht sof. Stell. Off. u. U. Z. 200 Filiale d. Bl., Katharinenstr. 23.

Wirthschafterin, Stütz., Aushilfsverkäuferin, beste Z., empf. Fräul. Wall, Leplaystr. 7, vort.

1 Wirthschafterin sucht sofort oder z. Ausb. Stelle. R. Glöser, Koch's Hof.

Einige Damen als selbständ. Wirthschafterinnen, Repräsentantinnen werden nachgewiesen im Haupt-Contor z. Stellen-Vermitt., Brühl 80.

Musikalische, fein geb., junge Dame sucht Stellung zur Führung d. Haushaltes. Offerten B. 8. 22 hauptpostlagernd.

1 perf. Köch. f. Rest., Zimmermdch., Küch.-Mdch. empf. Günther-Antzak, Burgstr. 8, I.

Ein Mädchen mit g. Att. sucht Dienst f. Küche u. Haus Petersstraße 21, I. links.

☛ 1 Mdch. (fremd), in Küche u. Hsarb. erf., sucht St. jetzt od. später Barfußgäßchen 5, 3. Et.

☛ Ich empf. mit g. Zeugn. sof. o. 1. Jan. Köchin., Stuben-, Haus-, Kinder- u. Almmädch. Frau Frölich, Hainstr. 19, Tr. 8, II. r.

J. Mädch., m. mehrere Jahre i. f. Hause als Stubenmdch. war, gute Zeugn. besitzt, sucht sofort oder 1. Jan. Stellung. W. Off. bei Schupp. Dathe, Brandvorwerkstr. 36, 2. Et.

J. geb. Mädchen a. gut. Familie, im Weißnähen u. allen Handarb. u. Hausarb. erf., f. z. 1. Febr. Stelle a. Jungfer oder Stütze d. Hausfrau. Off. erbeten unter H. P. postl. Altenburg.

Flotte Kellnerin empf. hier u. auswärts Frau Günther-Antzak, Burgstr. 8, 1.

3 junge, fl. Kellnerinn. mit g. Garb. f. St. für hier u. ausw. Nicolaistr. 39, II. Auberg.

Kellnerinn. empf. Fr. Hellmann, Friedrichstr. 47

Fl. Kellnerinn. empf. hier u. auß. Böttcherg. 3, I.

☛ Kellnerin empf. Franke, Nicolaistr. 15.

1 j. gesunde Landamme f. St. Barfußgäßch. 5, III.

Unabh. Mf. Arb. i. W. u. Reinem. Windmstr. 7, B. I.

Jdl. M. i. Aufw. o. Ausb. Gr. Fleischerg. 16, Lab. I.

T. Fr. sucht Aufw. o. aub. Besch. Fregestr. 21, IV. r.

Miethgesuche.

Ein gutgehendes Restaurant oder dergl. Gasthof in Leipzig oder dessen Umgegend wird von einem cautionsfähigen Gastwirth zum 1. März f. J. zu pachten, event. auch zu kaufen gesucht. Offerten unter E. 883 in die Expedition d. Blattes erb.

In ein. leb. Straße w. sof. e. leeres Local zur Erricht. ein. Restauration zu miethen gesucht. Off. unter G. 79 in die Expedition dieses Blattes erb.

An einem größeren Platz Mitteldeutschlands wird per 1. Septbr. ev. 1. October 1889 ein in bester Geschäftslage befindliches schönes Local mit großen Schaufenstern mit, auch ohne Inventar zum Betrieb eines Manufactur- und Webewaaren-Geschäftes zu miethen, oder auch ein altes solides Manufacturw.-Geschäft (Inh. Christ) mit nachweislich lohnendem Umsatz zu übernehmen gesucht. Offerten wolle man zur Weiterbeförderung unter Chiffre J. L. 6157 an Rudolf Mosse, Berlin SW., gelangen lassen.

Ges. 1. April 89 1 Local mit 3 heizb. Zimm., 1 Tr. hoch, am Neumarkt, Universitäts- oder Grimm. Str. Adr. 8. 10 Erdmannstr. 8, I. l.

Im Brühl, in der Ritter-, Nicolai- oder Katharinenstraße werden gesucht: 2 Zimmer, hell und im 1. Stock, als Comptoir passend, mit Raum, um Kisten ꝛc. abzuziehen, im Preise bis 1000 ℳ, sofort oder später. Off. unter S. 18 Filiale d. Bl., Katharinenstr. 23, erb.

☛ Ein Nürnberger Export-Geschäft sucht während der Neujahrs-Messe einige Zimmer in passender Lage zu miethen und bittet man Offerten an Herrn Leon Stadler in Roßwein zu adressiren.

Ein Musterzimmer, geräumig und hell, in Auerbach's Hof, Neumarkt oder Grimmaische Str. sucht zur Ostermesse Hermann Unger, Zwickau i. S.

2 Niederlagen, 1 Keller und kleines Logis, innere Stadt, zu miethen gesucht. Adressen unter A. B 1 Filiale d. Bl., Katharinenstraße 23, erbeten.

Ein helles, geräumiges Local, mit oder ohne Dampfanlage, zum Betriebe einer Buchdruckerei mit 5 Maschinen wird per 1. Oct. 1889 oder auch früher zu miethen gesucht. Adr. nebst Preisangabe u. W. an die Exp. d. Bl. erb.

Wer würde bei Neubau, Leipzig oder Vorstadt größere Kellerräume mit Oberglas z. Fabrikation berücksichtigen? Adr. unter T. T. 500 Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Wohnung bis zu 500 ℳ, wo man ungenirt vermiethen k., w. b. z. 1. Januar gesucht von A. D., Webergasse 12b, I. l.

Hiesiger bekannter Schankwirth sucht sofort auf Verpacht Restaurant zu pachten. Offerten unter D. F. 776 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Pünktlich zahl. Leute suchen 1 Logis, Offern bezieh., 210—240 ℳ, Nähe Bayer. Bahn. Adr. u. G. W. Fil., Königsplatz 7, erb.

Ges. per sof. 1 Wohn., Pr. 5—600 ℳ, neu vorger. Off. A. B. 229 hauptpostlagernd.

Mediciner sucht zum 1. Jan. ganz ungenirtes Garçonlogis, Clavier erwünscht. Off. m. Pr. sub „Beta" Fil. d. Bl., Königsplatz 7.

Gesucht wird per 1. Jan. in der Alexanderstraße od. Nähe derselben eins. Garçonlogis mit Mittagstisch. Off. mit Preisang. unter L. R. V. in d. Expedition d. Bl. erb.

Garçonl. m. Pianino ges. u. W. 10 Exped. d. Bl.

Ein naturwissenschaftl. Student sucht 1 Stube mit Pension in einer kleinen, deutschen Familie. Adressen unter C. H. 213 in die Exp. d. Bl. erb.

Ein älterer Herr sucht Johannisplatz oder dessen Nähe ein eins. möbl. Stübchen zu miethen u. z. 1. Januar zu beziehen. Adr. mit Angabe des Preises u. unter den Buchstaben G. S. 1889 abzug. b. Hrn. Beischel, Cigarrenhandlung, Schützenstr. 1.

In der Nähe des Tauchaer Thors per sofort oder 1. Januar gesucht ein oder zwei möblirte Zimmer, ungenirt und nicht über 2 Treppen hoch. Adressen mit Preisangabe werden erbeten sub P. A. 322 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine solide Dame sucht ein möbl. Zimmer. Adr. mit Preisangabe unter W. M. 85 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird per 1. Januar eine leere Stube. Adr. Petersstraße 26, Handstand.

J. l. D. l. m. P. m. Kaffee, i. Näh. d. Waldstr. Preis 15—18 ℳ Fil., Katharinenstr. 23, unter A. F. K.

Vermiethungen.

Brockhausstraße kreuzl. Pianinos, Pianoforte, Harmoniums vermiethet billig R. Buchrodt, Reichsstraße 11, II.

Piano-Leihanstalt Alfred Merhaut, 6 Roßstraße 6.

Flügel — Rich. Jähnichen, Brühl 1.

Neues schönes Pianino verm. (voraussichtl.) für 9 ℳ mon. E. Wange, Erdmannstr. 14.

Verm. bill. g. Pianinos Erdmannstr. 1, 1. r.

Christbäume können auf einem gut gelegenen Platze mit gr. Schuppen u. Arbeitsstube z. Verk. gelagert, auch Verkauf mit übernommen werden. Adressen unter A. B. 50 Filiale d. Bl., Katharinenstraße 23, erbeten.

Lager- und Arbeitsplätze beliebiger Größe zu vermiethen am Leipziger Centralbahnhof.

Ein Grundstück mit großen Arbeitssälen u. Lagerräumen, sowie Comptoir und Wohnung, zu Fabrikation u. anderen Zwecken geeignet, in einem Vorort Leipzigs, Nähe der Bahn und Pferdebahn gelegen, zu verpachten. — Adressen sub P. R. 81 in die Expedition dieses Blattes.

Für Buchhändler, Buchbinderei passendes Geschäftslocal ist sofort zu vermiethen. B. Gross, Sternwartenstraße 44.

An der Hauptverkehrsstraße flottes Colonialwaaren-, Delicatessen- und daranstoß. Cigarrengeschäft per 1. April, auch früher, zu verpachten. Zur Uebern. genügen 3000 ℳ. Offerten unt. „3000" Expedition d. Bl. erb.

Königsstraße 8, parterre rechts, zu vermiethen als Geschäftslocal, Preis 650 ℳ. Näheres 1. Etage.

Sebastian Bach-Straße 37 ist das Souterrain des Hintergebäudes mit Hofraum zu gewerblichen Zwecken zu vermiethen. Leipziger Immobiliengesellschaft.

Nicolaistr. gr. Geschäftslocal in 1. St., in w. seit ca. 25 J. Engrosgeschäft in Posam. u. dergl. betr. w., 1. Apr. 89 für 1200 ℳ zu verm. Thomaskirchhof 16, III. l.

Ein schönes Gewölbe zu vermiethen Sternwartenstraße Nr. 49, part.

Laden! In bester Geschäftslage von Halle ist ein großer Laden mit 2 schönen Schaufenstern per 1. April 1889 zu vermiethen. Gef. Off. unt. K. a. 80771 bef. Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein Laden mit großen Niederlagen, in Chemnitz, Neust. Johannisstr. 18, billig z. 1. März 1889 zu vermiethen. J. Scharf.

Laden Neubau Grimmaische und Ritterstraße sofort oder später zu vermiethen, sehr passend für Putz-, Handschuh- und Cigarren-Geschäfte, auch geeignet zu Ausstellungen für Weihnachten und Neujahrsmesse.

Laden mit fl. Wohnung ist v. 1. April oder auch früher zu vermiethen. Näheres Nürnberger Straße 32, I.

Innere Stadt geräum. helle Niederl. m. Comptoir sof. ob. sp. zu v. Thomaskirchh. 16, III. l.

Markt Nr. 2 sind Kellerräume zu vermiethen. Leipziger Immobiliengesellschaft.

Für Schmiede, Stellmacher u. Schlosser Werkst. an der Straße. Mittelstraße 6.

Werkstellen, neu, hell, mit oder ohne Kraftbetrieb, zu vermiethen Gohlis, ob. Georgstraße 44.

Gr. Werkstellen vermiethet Ellenstr. 30.

In Neudnitz, Täubchenweg 2 ist eine geräumige Werkstatt im Parterre, mit Wohn. 1 Tr., neu vorgerichtet, per Neujahr ob. Ostern zu verm. Näh. Neudnitz, Heinrichstr. 13, prt.

Werkstelle Carolinenstr. 21, Hintergebäude, 300 ℳ sofort oder später zu vermiethen.

Freundl. Hochparterre für 500 ℳ sofort zu verm. Sophienstraße 37.

Ein freundl. Part.-Logis, 210 ℳ, f. Neujahr zu verm. Lange Str. 42. Seitengeb. zu erfr.